

Sorgt für freie Straßen und saubere Luft: ONO rollt ab sofort mit Hermes und Liefery in zweiter Generation durch Berlin

- **Als Alternative zu sperrigen Dieseltransportern: E-Mobility-Dienstleister startet neue Pilotprojekte mit Hermes und Liefery in der Hauptstadt**
- **Bald weltweit auf Straßen unterwegs: ONO plant Serienproduktion in 2020 und adressiert neben der KEP-Branche nun auch ganzheitliche City-Logistik**

Berlin, 29. Juli 2019: Der Berliner Mobilitätsdienstleister ONO (www.onomotion.com) ist seiner Vision emissionsarmer und lebenswerter Städte einen großen Schritt näher gekommen. Seit heute rollt im Rahmen zweier Pilotprojekte mit Hermes und Liefery die zweite Generation des "Pedal Assisted Transporter" über Berlins Straßen. Die ONO ist ein umweltfreundliches und wetterfestes E-Cargo-Bike, das mit Fokus auf die Paketbranche und innerstädtische Logistik entwickelt wurde. Es verfügt in neuester Version über zwei Elektromotoren und kann ohne Führerschein gefahren werden. Das Ladevolumen beträgt mehr als zwei Kubikmeter. Somit ersetzt eine ONO mit vier Ladungen der einfach austauschbaren Containereinheiten das Ladevolumen eines gängigen Zustell-Transporters.

Von Berlin aus in die ganze Welt: Die saubere und sparsame ONO

ONO und seine Pilotpartner nehmen sich bei den Fahrten in Prenzlauer Berg und Kreuzberg eines Problems an, das prinzipiell Städte weltweit betrifft: Ob in Paris, London oder New York - die Lieferung auf der "letzten Meile" ist überall verantwortlich für Luftverschmutzung in der Innenstadt und Stau auf Straßen sowie blockierte Rad- und Gehwege. Doch nun starten die Unternehmen durch ONOs Lösung den Wandel. ONOs Vision ist es, Städte hierzulande - und perspektivisch weltweit - mit einer neuen Kategorie emissionsfreier Fahrzeuge von Stau und Abgasen zu befreien. Die Idee hinter ONO beschränkt sich jedoch nicht auf das eigentliche Produkt, sondern ist eine Kombination aus Produkt und Prozessinnovation. ONOs sollen in Verbindung mit Mikrodepots, so genannten City-Hubs, im Stadtgebiet den Zustellprozess nachhaltiger gestalten und das LKW-Aufkommen im urbanen Raum senken. Sie tragen also dazu bei, Lärm und Belastungen durch Abgase in Stadtgebieten zu reduzieren.

Vor ONO Serienproduktion in 2020: Pilotprojekte sollen Machbarkeit eines Verzichts auf Dieselfahrzeuge demonstrieren

Bei den nun gestarteten Pilotprojekten mit Hermes und Liefery geht es den Partnern darum, die Machbarkeit einer Umstellung von konventionellen Lieferfahrzeugen auf ONOs für die Logistikindustrie zu demonstrieren. Gemessen werden unter anderem der Ersetzungsgrad und die Belastbarkeit der ONO im Regelbetrieb. Mit den gewonnenen Erkenntnissen plant ONO anschließend im Frühjahr 2020 in die Serienproduktion einzusteigen. ONO Mitgründer und Geschäftsführer Beres Seelbach: „Wir freuen uns, mit dem realen Einsatz unseres E-Cargo-Bikes den Beweis anzutreten, dass Lastenräder eine effiziente Alternative zu den gängigen Transportlösungen sind und dass speziell unsere ONO die Bedürfnisse im Bereich städtischer Logistik am besten bedient.“

Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten und Märkte

Der Start der Pilotprojekte läutet für ONO auch eine Erweiterung der eigenen Zielbranchen ein: Nachdem sich das Unternehmen zunächst ausschließlich auf die KEP-Branche (Kurier-, Express-, Paketdienste) fokussierte, adressiert es nun City-Logistik als Ganzes. Möglich wird dies, da die ONO aus einer fixen Fahrzeugbasis und modularen, aber standardisierten Containern besteht. Diese Container können einfach ausgetauscht und modifiziert werden. Neben der Paketauslieferung ist somit künftig der Transport aller denkbaren Waren, Güter und Gegenstände möglich - von Essen und Blumen bis hin zu Möbeln, Sperrgut oder sogar Abfällen.

Josef Schulze Sutthoff von der Innovations & Beteiligungsgesellschaft Wolfsburg erklärt: "Städte weltweit stehen vor der Herausforderung, Emissionen trotz steigender Einwohnerzahlen zu senken. ONOs sind ein Teil einer Lösung dieser Herausforderungen, indem insbesondere die Lieferung auf der letzten Meile mittels ONO sauber und platzsparend wird.

ONO steht nun kurz vor Marktreife und Start seiner Serienproduktion und startet den Roll-Out mit dem Einsatz in Pilotprojekten. Wir stehen am Beginn und es zeigt sich bereits jetzt ein enormes Skalierungspotential.

Weitere Informationen zu den Pilotprojekten unter <http://www.onomotion.com/projects>
Bildmaterialien und detaillierte Produktinformationen finden Sie hier:
<http://www.onomotion.com/de/presse>

Über ONO

Der europäische Mobility-Dienstleister ONO entwickelt und produziert hochwertige E-Cargo-Bikes, die künftig von Lieferdiensten, öffentlichen Institutionen und Unternehmen gemietet werden können. Das 2016 gestartete Unternehmen zählt neben E-Mobility-Pionier Beres Seelbach auch den ehemaligen Chefdesigner des Volkswagen Konzerns, Murat Günak, sowie den Elektroleichtfahrzeugexperten und Ingenieur Philipp Kahle zu seinen Gründern. Zusammengebracht hat sie das Ziel, innerstädtische Mobilität sauberer, leiser und platzsparender zu gestalten. Mit ONO setzen sie ihre Vision von der lebenswerten und gesunden Stadt sowie neuen Mobilitätskreisläufen nun um. Hauptsitz des Unternehmens ist Berlin. ONO hat aktuell 14 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.onomotion.com

Pressekontakt:

ONO :
Benjamin Birkner
Tel : +49 30 403631410
Email: press@onomotion.com

LAIKA COMMUNICATIONS GmbH
Michaela Krause
Tel: +49 (172) 653 25 44
Email: michaela.krause@laika.berlin